



(Nach einer Photographie der Photoglob-Co., Zürich.)

Aus der südlichen Randzone Spaniens. Granada 650 m.
Die Alhambra, das letzte Bollwerk der Mauren in Europa, erhebt sich an den Ausläufern der Sierra Nevada und erregt noch heute durch die Zahl und Pracht ihrer Moscheen, Paläste, Säle und Höfe (der „Löwenhof“) die Bewunderung aller Reisenden. Granada selbst, „die Stadt der Granaten“, liegt in einem wasserreichen und fruchtbaren Hochtal, der Vega von Granada. Einst die Residenz maurischer Fürsten, ist die Stadt heute still und nur von geschichtlicher Bedeutung.



(Nach einer Photographie der Photoglob-Co., Zürich.)

Aus der östlichen Randzone Spaniens. Der Palmenwald von Elche bei Alicante, der einzige in Europa.
Er hat etwa 70 000 Stämme und gibt dem sonst kahlen Hügelgelände der Stadt das Ansehen einer afrikanischen Oase. Die Stadt Elche (24 000 Einw.) treibt Handel mit Datteln und gebleichten Palmblättern, die zum Palmfesten in Spanien und im Auslande ausgeführt werden.